**058 Burg Fell, Maximerburg**

**Kurztext**Diese Burg thronte zwar auf einem Felssporn – eine militärische Funktion hatte sie allerdings nie. Zu sehen sind heute nur noch der markante Torbogen und die Mauer.

**Langtext**

Das Kloster Sankt Maximin in Trier war ein reiches Kloster und verfügte über zahlreiche Ländereien. Auch die Wirtschaftsburg in Fell im Landkreis Trier-Saarburg gehörte dazu. Eigentlich ist sie keine richtige Burg, denn anders als die zu militärischen Zwecken gesicherten Adelsburgen war sie eher ein landwirtschaftlicher Hof mit einer großen Mauer ringsum. Bis zum 16. Jahrhundert mussten die Bauern der umliegenden Höfe hier einen Teil ihrer Ernte von den Klosterfeldern an Adelige abliefern, die auch die Burg bewohnten.

Wann die Burganlage genau erbaut wurde, ist nicht bekannt, im 14. Jahrhundert wurde sie ausgebaut und im Barock wurden die Gebäude samt dem heute noch vorhandenen Torbogen neu errichtet. Neben dem barocken Tor sind nur noch Reste der Umfassungsmauer sowie ein tonnengewölbter Keller erhalten. In den ersten Häusern der Burgstraße stecken noch Mauerreste der Wirtschaftsburg.

**Vergangenheit neu erleben**   
Machen Sie sich Ihr ganz eigenes Bild von der Vergangenheit: Mit der kostenlosen ARGO-App können Sie die Burg vor Ort über Augmented Reality in ihrer ursprünglichen Größe und in 360°-Darstellung betrachten. Zum Download der kostenlosen ARGO-App ([www.ar-route.de](http://www.ar-route.de)).

**Technische Daten:**

Adresse: Burgstraße 5, 54341 Fell

Website: [www.tourist-information-fell.de](http://www.tourist-information-fell.de)  
Tel: +49 (0) 6502/99253 (Tourist Information Fell)

E-Mail: tourist-info-fell@t-online.de

Öffnungszeiten: frei zugänglich

Koordinaten: 49,769944°N, 6,784444°E